



Josef Pühringer (Mitte), Landeshauptmann von Oberösterreich und Träger des Europäischen Karlspreises der Sudetendeutschen Landsmannschaft, traf sich im Rahmen seines Besuchs in der Tschechischen Republik mit Peter Barton (links), dem Leiter des Sudetendeutschen Büros in Prag, um sich über die aktuelle Arbeit der „sudetendeutschen Botschaft des guten Willens“ zu informieren. Im Rahmen eines Empfangs des österreichischen Botschafters Ferdinand Trauttmansdorff (rechts) betonte Pühringer gegenüber Vertretern von Wirtschaft, Kultur und Medien, daß es auch Themen gebe, in denen sich die österreichische und die tschechische Sicht grundsätzlich unterschieden – nämlich das Atomkraftwerk Temelin und die Vertreibung der Böhmerwälder. Trotz dieser Probleme sollten beide Nachbarländer zusammenarbeiten.